Harkenberg
Gesamtschule Hörstel

Logbuch
Jahrgang 8 – 10

Name: _____

Klasse: _____ Schuljahr:_____

Alle Menschen in unserer Schule haben ein Recht auf:
„Konzentriertes Lernen und Arbeiten,
Respekt,
das Einhalten von Absprachen,
das Einhalten der Gesprächsregeln,
pünktlichen Beginn,
ordentliche Räume,
eine schöne Atmosphäre,
interessante Arbeitsaufgaben,
ein zeitnahes Lösen von Konflikten,
Wertschätzung der Arbeit,
positive Einträge in das Logbuch“

Quelle: Schülerinnen und Schüler des Gründungsjahrgangs der
Ev. Schule Berlin Zentrum

Die SCHULE für ALLE

Harkenberg Gesamtschule Hörstel

Westfalenstr. 5
48477 Hörstel

Tel.: 05459 - 90 88 0

E-Mail: info@gesamtschule-hoerstel.de

Homepage: www.gesamtschule-hoerstel.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Hr. Hesse

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

nach den langen – und vielleicht doch zu kurzen – Sommerferien beginnt nun wieder der Schulalltag. Ich wünsche euch einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr, in dem ihr euch eure Wünsche erfüllen könnt.

In der Hand haltet ihr nun Euer neues Loguch. Einiges hat sich verändert, schau es dir in Ruhe an.

Das Logbuch

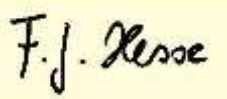
- ✓ unterstützt dich dabei, deinen Schulalltag selbstständig erfolgreich zu gestalten,
- ✓ dich gut zu informieren
- ✓ gibt dir einen Überblick über die wichtigsten Informationen aus dem Schulleben deiner Schule, zu den Lernzeiten, der Berufswahlorientierung, zur Oberstufe, zu wichtigen Arbeitshilfen und zu deinen Abschlussmöglichkeiten an unserer Harkenberg Gesamtschule Hörstel,
- ✓ dient zusätzlich als Informationsmedium zwischen der Schule und deinem Zuhause.

Das Logbuch ist für dich ein Instrument, in dem alles Wichtige an einem Ort ist!

Deshalb:

- ➢ Bringe das Logbuch jeden Tag mit in die Schule.
- ➢ Benutze es täglich und halte es immer auf dem Laufenden.
- ➢ Achte beim Eintragen auf eine saubere Schrift .

Wir wünschen dir ein glückliches, erfolgreiches und interessantes Schuljahr und viel Freude mit deinem neuen Logbuch.



Harkenberg Gesamtschule Hörstel

Leitbild

Die Harkenberg Gesamtschule in Hörstel
ist eine Schule für **Alle**.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden mit ihren unterschiedlichsten Biografien, Fähigkeiten und Begabungen angenommen und in heterogenen Lerngruppen entsprechend gefördert und gefordert. Diese Vielfalt sehen wir als Bereicherung
und Chance an.

Der Umgang **aller** an unserer Schule beteiligten Personen ist bestimmt durch ein respektvolles und tolerantes Miteinander. Dabei wird auf die Einhaltung der vereinbarten Regeln und auf die Wahrung der Menschenwürde besonders geachtet. Das Wohlfühlen in unserer Schule als Lebens- und Lernraum ist für **alle** eine wichtige Voraussetzung für die Freude am Lernen und Lehren. Nur so gelingt es uns, dass **alle** Beteiligten sich mit unserer Harkenberg Gesamtschule Hörstel identifizieren und dies auch nach außen tragen (Corporate Identity).

Zum Unterricht, der in einem lernförderlichen und motivierenden Klima stattfindet, gehören neben der fachwissenschaftlichen Vermittlung von Lerninhalten auch der Erwerb von Lern-, Methoden- und Medienkompetenzen (Digitalisierung) sowie die Erziehung zum demokratischen und solidarischen Handeln in unserer Gesellschaft.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern (Sorgeberechtigten), den außerschulischen Partnern (Betriebe, Institutionen, öffentliche Einrichtungen …) sowie der Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen im Ausland sind ein wichtiges Anliegen unserer Harkenberg Gesamtschule Hörstel.

Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein für den eigenen und den Lernprozess in der Gemeinschaft, für eine „Gute Gesunde Schule“, die aktive Friedenerziehung und den nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und ihren natürlichen Ressourcen.

Kontakt und Ansprechpartner

✉:	Westfalenstr. 5 48477 Hörstel
✆	Telefon: (0 54 59) 9088-0
🖷	Tefax: (0 54 59) 9088-210
@	E-Mail: info@gesamtschule-hoerstel.de
web:	www.gesamtschule-hoerstel.de

Ansprechpartner:

Schulleitung:	Franz Josef Hesse
Stellv. Schulleitung:	Erhard Köster
Abteilungsleitung I (Jg. 5 – 7):	Sabine Hohenhaus
Abteilungsleitung II (Jg. 8 – 10):	Annette Ohlig
Oberstufenleitung:	Arne Dörr
Didaktische Leitung	
Sekretariat:	Sabine Krieger Claudia Veismann
Schulverwaltungsassistentin:	Andrea Ostmann
Schulsozialarbeiter:	Katharina Korte Sebastian Orthaus
Berufsorientierung:	Frau Drees-Pieper Frau Böing
Hausmeister:	Andreas Riethues Andreas Postmeier
Hausmeister Sporthalle:	Reinhard Lammers Manfred Hövel

Lehrkräfte

Name		Kürzel
Hr.	Aertken	AER
Fr.	Altan	ALT
Fr.	Apke	APK
Fr.	Arends	ARE
Fr.	Barlage	BAR
Hr.	Beckmann	BEC
Fr.	Bertemes	BER
Hr.	Beyer-Lindenschmidt	BEY
Fr.	Bienmann-Keuter	BIE
Fr.	Bisping	BIS
Fr.	Blömker	BLO
Fr.	Braun	BRA
Fr.	Brebaum	BRE
Hr.	Brenneke	BRN
Hr.	Bühner	BüH
Fr.	Busch	BUS
Hr.	Cordes	COR
Fr.	Culemann	CUL
Hr.	Dierkes	DIE
Fr.	Dietz	DTZ
Hr.	Dirkes-Völlering	DIR
Hr.	Dogru	DOG
Hr.	Dörr	DOE
Fr.	Drees-Pieper	DRP
Fr.	Dreier	DRR
Fr.	Dreiskemper	DRE
Fr.	Dues	DUE
Fr.	Eilers	EIL
Hr.	Fecht	FEC
Fr.	Fricke	FRI
Hr.	Gatto	GAT
Fr.	Gerighausen	GER
Hr.	Glombik	GLO
Fr.	Gorenflo	GOR
Fr.	Gövert	GOE
Hr.	Grenzheuser	GRE
Fr.	Hackmann	HAC
Hr.	Helming	HEL
Hr.	Hesse	HSE
Fr.	Hoffmann	HOF
Fr.	Hohenhaus	HOH

Name		Kürzel
Fr.	Holtmann	HOL
Fr.	Jansen-Andresen	JAA
Fr.	Jürgensmeier	JUE
Hr.	Kemper	KEM
Fr.	Köhler	KOH
Hr.	Koop	KOO
Fr.	Korte	KOR
Hr.	Köster	KOE
Hr.	Lambers	LAM
Fr.	Lange	LAN
Fr.	Lebkücher	LEB
Fr.	Lindemann	LIN
Fr.	Mahesaratnam	MAH
Hr.	Moll	MOL
Fr.	Monte	MON
Fr.	Muche	MUC
Fr.	Müller	MUE
Hr.	Munsberg	MUN
Fr.	Mussenbrock	MUS
Fr.	Nowakowski	NOW
Fr.	Nüßemeier	NUE
Fr.	Ohlig	OHL
Hr.	Orthaus	ORT
Fr.	Paetow	PAE
Hr.	Plumpe	PLU
Fr.	Pottmeier	POT
Hr.	Reiche	REI
Fr.	Riedemann	RIE
Fr.	Rose	ROS
Fr.	Runde	RUN
Hr.	Sauerhering	SHG
Fr.	Schäperklaus	SPK
Fr.	Schlummer	SCL
Fr.	Schoo	SOO
Fr.	Schossig	SCO
Fr.	Schönrock-Ahl	SAH
Fr.	Sielemann	SIL
Fr.	Siepenkötter	SIE
Fr.	Simmes-Lohmann	SIM

Lehrkräfte

Name		Kürzel
Hr.	Steuter	STT
Hr.	Thomelcik	THO
Fr.	Timmer	TIM
Hr.	Tschöpe	TSC
Fr.	Uebach	UEB
Fr.	Uhlenbruch	UHL
Fr.	Veerkamp	VEE
Hr.	Voß	VOß
Hr.	Walke	WAL
Hr.	Westhoff	WST
Fr.	Westhoff	WES
Hr.	Weßeling	WEß
Fr.	Wieschemeyer	WIE
Fr.	Wunderle	WUN

Förderverein

Der Förderverein der Harkenberg Gesamtschule Hörstel unterstützt die Arbeit der Schule in vielfältiger Weise. Dazu gehören die ideelle und materielle Unterstützung des Unterrichts-, Bildungs- und Erziehungsauftrages. Ein Schwerpunkt der Fördervereinsarbeit ist die Bereitstellung von finanziellen Mitteln und Sachmitteln für den pädagogischen Bereich, um optimale Lern- und Lebensbedingungen in der Schule für die Schülerinnen und Schüler zu erreichen.
Dank der Mitgliedsbeiträge und großzügigen Spenden örtlicher Unternehmen konnte schon vieles für die Schule umgesetzt werden, z.B.:

- Trikots für Schulmannschaften
- Zuschuss zu Sitzgelegenheiten im Pausenbereich
- Ausstattung für den Sportbereich
- Spielmaterialien für die Klassen
- Ausstattungen für die Arbeitsgemeinschaften
- Technische Ausstattung für die neue Schulband
- Zuschüsse zu Wettbewerbsteilnahmen, Exkursionen, Schulfahrten, Schüleraustausch
- u.v.m

Neben der finanziellen Unterstützung ist dem Förderverein auch der persönliche Einsatz wichtig. So ist er mit „Manpower“ vor Ort, wenn es um tatkräftige Hilfe geht (Tag der offenen Tür, Übernachtungsfeier Jahrgang 5, Einschulungstage, Sportfeste…)

Der Erfolg des Fördervereins und damit auch der Nutzen für die Kinder ist umso größer, je mehr Mitglieder sich daran beteiligen. Daher freuen wir uns auf Ihre Mitgliedschaft!

Schauen Sie einfach auf die Homepage der Schule um weitere Informationen zu erhalten. Bei Fragen melden Sie sich gern.

Förderverein Harkenberg Gesamtschule Hörstel
1. Vorsitzende: Monika Menke – Telefon: 05454 – 180850

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Förderverein Gesamtschule Hörstel e.V.

Sepa-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfänger:	Förderverein Gesamtschule Hörstel e.V.
Anschrift des Zahlungsempfängers:	Westfalenstr. 5, 48477 Hörstel
Gläubiger-ID:	DE79ZZZ00001166718
Mandatsreferenz:	_____ (wird vom Zahlungsempfänger vergeben)

Ich ermächtige den Förderverein der Gesamtschule Hörstel e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____

Name, Vorname (Kontoinhaber) Geburtsdatum

_____

Straße, Hausnummer

_____

PLZ, Ort

- ○ Ich zahle den Mindest-Jahresbeitrag von 6,00€
- ○ Ich zahle einen jährlichen Beitrag von _____ €.

Meine Bankverbindung:
IBAN: DE_____

BIC_____

_____

Ort, Datum Unterschrift

Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre o.g. personenbezogenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung in automatisierten Dateien speichern und nutzen. Wir sichern Ihnen zu, dass wir dabei die Vorgaben der DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) beachten.
Das Datenschutzmerkblatt und die Beitrittserklärung finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Harkenberg Gesamtschule Hörstel (www.gesamtschule-hoerstel.de)

Bitte geben Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung im Sekretariat ab.
Vielen Dank!

Ein gutes Miteinander

Belohnungsstunden

Belohnungsstunden finden an unserer Schule in einem vorher festgelegten Zeitraum statt, meistens nach vier bis sechs Wochen. Dein Klassenleitungsteam überlegt mit euch dazu **Aktivitäten, die euch Spaß machen** könnten. **In einer Lernzeit** geht es dann vielleicht zum Fußballspielen auf unser Soccerfeld oder zum Muffins backen in die Küche oder zum Klettern auf den Schulhof oder, oder, oder …

Um regelmäßig an unseren Belohnungsstunden teilnehmen zu dürfen, musst du:

- **alle Unterrichtsmaterialien zu Stundenbeginn auf deinem Tisch haben,**
- **Lernbereitschaft zeigen,**
- **den Arbeitsanweisungen deines Lehrers/deiner Lehrerin folgen,**
- **dich an die Regeln der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten.**

Sollte dir das nicht gelingen, dann entscheidet dein Klassenleitungsteam, welche Konsequenz folgt. Z.B.:

- erhältst du einen Logbucheintrag,
- werden deine Eltern angerufen oder es findet ein Gespräch in der Schule statt,
- erhalten deine Eltern eine Mail,
- darfst du nicht an der Belohnungsstunde teilnehmen.

Schulsozialpädagogin/-e

	**Katharina Korte** Tel.: 05459 90 88-304 E-Mail: katharina.korte@ge-hoerstel.de **Raum: 1.52 A**
	**Sebastian Orthaus** Tel.: 05459 90 88-304 E-Mail: sebastian.orthaus@ge-hoerstel.de **Raum: 1.52 A**

Gegenüber ist unser **Schülercafé**, dort kannst du Billard, Kicker oder eines von ganz vielen Gesellschaftsspielen spielen. Außerdem kannst du im Schülercafé mit deinen Mitschüler*innen in der Pause einfach chillen.

Komm‘ doch einfach mal vorbei!

Du kannst außerdem immer mit uns sprechen, wenn es irgendwelche Probleme gibt:
- Streit mit Mitschüler*innen in der Klasse
- bei Mobbing
- Probleme zu Hause mit Eltern oder Geschwistern
- Stress mit Lehrer*innen
- und alles andere auch!

Wichtig:
Deine Probleme gehen Lehrer*innen und Mitschüler*innen zunächst einmal nichts an! Unsere Gespräche finden vertraulich statt!

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,
auch für Sie sind wir zu den regulären Schulzeiten telefonisch, per E-Mail oder persönlich zu erreichen. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und werden vertraulich behandelt.

Regeln der Harkenberg Gesamtschule Hörstel

Grundregeln

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und …

1. … gehen höflich, rücksichts- und respektvoll miteinander um.
2. … gehen friedlich miteinander um und lösen Konflikte gewaltfrei.
3. … können alle ungestört lernen und arbeiten.
4. … befolgen die an uns gegebenen Anweisungen.
5. … gehen sorgsam mit den Gebäudeeinrichtungen und Lehrmitteln der Schule sowie mit dem Eigentum anderer um. Beschädigungen melden wir umgehend.
6. … entsorgen unseren eigenen Müll sachgerecht und tragen aktiv dazu bei, dass weniger Müll produziert wird.
7. … kleiden uns angemessen.
8. … achten auf eine gesunde Ernährung (Verbot von Energy-Drinks).

Leitlinien für den Unterricht

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und …

1. … nehmen das Recht und die Pflicht wahr, am Unterricht teilzunehmen.
2. … erscheinen pünktlich zum Unterricht und halten unsere Arbeitsmaterialien vollständig bereit.
3. … hängen die Jacken und Sporttaschen während des Unterrichts an die Garderobe auf dem Flur.
4. … tragen keine Kappen, Mützen u. ä. (Ausnahme: Kopftuch aus religiösem Grund).
5. … unterlassen das Essen und das Kauen von Kaugummi während des Unterrichts. Das Trinken von Wasser (keine Säfte o. ä.!) ist möglich.
6. … benutzen ohne besondere Erlaubnis keine elektronischen Geräte.
7. … putzen am Ende des Unterrichts die Tafel, fegen und lüften bei Bedarf den Klassenraum und stellen nach der letzten Unterrichtsstunde am Tag die Stühle hoch.

Leitlinien für die Pausen

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und …

1. … bleiben in den Jahrgängen 5 -10 während des gesamten Schultages auf dem Schulgelände.
2. … halten uns nicht auf den Busspuren, an den Fahrradständern oder hinter der Turnhalle auf.
3. … unternehmen keine Aktivitäten, die andere gefährden (z. B. Schneeball werfen).
4. … betreten erst um 8:10 Uhr (1. Klingeln) die Flure und die Klassenräume. Der Aufenthalt in der Lobby und im Verbindungsgang zur Mensa ist ab 8:00 Uhr erlaubt.
5. … befolgen auf den Sportanlagen die Anweisungen der Sporthelferinnen und Sporthelfer.

Sonderregeln

Mensa

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen.
In der Mensa ...

- *betreten wir die Mensa nur durch den Mensaeingang.*
- *betreten wir die Mensa nur mit einem gültigen Mensachip.*
- *stellen wir uns am Einlass zur Mensa und an der Essensausgabe in einer Reihe an, drängeln nicht und lassen niemanden vor.*
- *befolgen wir die Anweisungen des Mensadienstes.*
- *tragen wir keine Jacken, Kappen und Mützen u. ä. (Ausnahme: Kopftuch aus religiösem Grund).*
- *nutzen wir kein Handy.*
- *benutzen wir zum Essen das entsprechende Besteck.*
- *verlassen wir unseren Essplatz sauber und ohne Essensreste.*
- *schieben wir die Stühle nach dem Essen an den Tisch.*
- *lassen wir das Essen in der Mensa und nehmen nichts mit nach draußen.*
- *tragen wir unser benutztes Geschirr zur Rückgabestelle der Spülküche. Dort legen wir das Besteck, Gläser und Essensreste in die vorgesehenen Behälter, die Teller und Dessertschüsseln stapeln wir ordentlich auf dem entsprechenden Wagen.*
- *benutzen wir nur den hinteren Ausgang.*

Lernzentrum und die Mediothek

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen.
Im Lernzentrum und in der Mediothek …

- *befolgen wir die Anweisungen des Mediothekteams.*
- *halten wir uns ohne Jacken und Taschen auf.*
- *nutzen wir kein Handy.*
- *flüstern wir, wenn wir sprechen.*
- *essen und trinken wir nicht.*
- *gehen wir nicht an den Lehrer-PC.*
- *werden die Notebooks und Computer sorgsam behandelt.*
- *und zum Lernen und Arbeiten genutzt.*

Handy

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und …

- *nutzen das Smartphone außerhalb der Unterrichtszeiten innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes lautlos (keine Nutzung in Mensa, Lernzentrum, Mediothek).*
- *lassen das Smartphone während der Unterrichtszeit ausgeschaltet in der Schultasche.*
- *respektieren mögliche folgende Maßnahmen bei Verstoß:*
  - *rote Karte und/oder*
  - *Wegnahme des Geräts durch die Lehrperson. Rückgabe nach Stunden- oder Unterrichtsende*
  - *Information über den Vorfall an die Sorgeberechtigten*
  - *sofort gültiges befristetes Smartphone-Verbot*

Das Erstellen und Verbreiten von Bildern, Videos, Textmitteilungen und Sounddateien ist ohne Erlaubnis der Person, die auf den Aufnahmen zu sehen/hören ist, strafbar und damit nicht erlaubt. Wenn der konkrete Verdacht besteht, dass sich auf dem digitalen Endgerät strafbare Inhalte (z.B. Bilder oder Videos) befinden, behält sich die Schule vor, die Polizei einzuschalten und/oder eine Ordnungsmaßnahme einzuleiten.

Offener Klassenraum

An der Harkenberg Gesamtschule Hörstel halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und …

Aufenthalt

- *… sind als Klassenaufsicht in unserem Klassenraum.*
- *… halten uns nur in unserem eigenen Klassenraum, auf den Schulhöfen, in der Mensa oder der Lobby auf.*
- *… wechseln nicht ständig den Aufenthaltsort.*

Klassenaufsicht

- *… halten uns an das, was die Klassenaufsicht sagt und unterstützen sie durch unser vorbildliches Verhalten.*
- *… informieren wir bei Schwierigkeiten die Lehrer/innen-/Lehreraufsicht.*

Umgang mit Sachen

- *… lassen die Fenster geschlossen bzw. stellen sie höchstens auf „Kipp“.*
- *… achten darauf, dass die Tür unseres Klassenraums immer komplett geöffnet ist.*
- *… räumen wir den Klassenraum und den Flurbereich vor unserem Klassenraum am Ende der Pause ordentlich auf und hinterlassen ihn sauber.*

Wenn unser Klassenraum aufgrund eines Verstoßes gegen die obengenannten Regeln geschlossen wurde, hängt das Schild „Klassenraum geschlossen“ außen an der Tür. Wenn wir dieses Schild entfernen, wird unser Klassenraum sofort für den Rest des Schulhalbjahres geschlossen.

Netiquette

Kurzform

Was ist Netiquette?

Netiquette ist ein verbindlicher Verhaltenskodex für alle am Schulleben Beteiligten bei der digitalen Kommunikation. Wer sich nicht an die Netiquette hält, verstößt gegen das Leitbild unserer Schule und macht sich im schlimmsten Fall strafbar!

Folgende Netiquette-Regeln gelten an der Harkenberg Gesamtschule Hörstel als selbstverständlich:

I. Grundlagen für Mails

- werden mit einem eindeutigen Betreff versehen,
  Beispiel: Matheaufgaben Klasse 7f
- bestehen aus
  Anrede: Sehr geehrte/r Frau / Herr …… oder Hallo Herr/Frau….. ,
  Hauptteil: Ich habe eine Frage zu……. ,
  Grußformel: Mit vielen Grüßen und
  „Unterschrift“: Max Mustermann
- werden in passendem „Ton“ zum Adressaten geschrieben → höflich, Schriftsprache (nicht die Umgangssprache, in der du dich mit deinen MitschülerInnen unterhältst)
- werden in korrektem Satzbau, in korrekter Rechtschreibung und Zeichensetzung verfasst,
- enthalten Fotos, Texte, Videos oder Präsentationen, Arbeitsergebnisse nur als „Anhang“ und im pdf-Format (Büroklammer-Symbol)

II. Grundlagen für Videokonferenzen

Vor der Konferenz:

- Überprüfe, ob der Link zur Konferenz funktioniert. Wenn nicht, probiere es mit einem anderen Browser, z. B. Chrome oder Mozilla Firefox. Diesen musst du dir vielleicht zuerst herunterladen.
- Schalte einmal die Kamera an und schau, was von dir und deinem Zimmer zu sehen ist. Vielleicht musst du den Platz noch einmal wechseln, weil der Hintergrund unpassend ist.
- Teile den anderen im Haushalt mit, dass du eine Videokonferenz hast, damit keiner ins Bild geht, keine Unruhe entsteht und du nicht abgelenkt wirst
- Am Unterricht selbst nimmst nur du teil.
- Wenn deine Eltern Fragen haben, können sie diese nach Rücksprache mit deinem Lehrer/deiner Lehrerin am Ende der Konferenz stellen oder einen Termin dafür ausmachen.
- Lege dir alle Materialien für das Fach bzw. sonst nötige Unterlagen bereit, damit du immer mitarbeiten kannst.

Während der Konferenz

- Logge dich rechtzeitig ein. Wenn die Konferenz noch nicht gestartet wurde, kann es einen Moment dauern, bevor du eingelassen wirst.
- Prüfe, ob man dich hören und/oder sehen kann. Keine Angst: deinen Test hören die anderen nicht.
- Orientiere dich in dem Programm. Finde heraus, wo man Bild und Ton aus- und anschalten kann und wie der Chat funktioniert.
- Schalte nun dein Mikrofon stumm. Es sollte nur derjenige sein Mikrofon angeschaltet haben, der gerade spricht oder sprechen will. Sonst gibt es zu viele Nebengeräusche und die Konferenz wird für alle schwer zu verstehen.
- Wenn du etwas sagen möchtest, schreibe ein X in das Chatfenster, damit der Moderator das weiß oder melde dich per Handzeichen.
- Trau dich aber zu reden und deine Fragen zu stellen, wenn du an der Reihe bist. Es ist zunächst etwas ungewöhnlich, aber man gewöhnt sich nach und nach daran.
- Halte dich an die gleichen Gesprächsregeln, die im Präsenzunterricht gelten.
- (Beispiele: Nur zu dem Thema äußern, um das es geht; zu Wort melden und nicht einfach drauflosreden; anderen aufmerksam zuhören und sie ausreden lassen; Hinweise der Gesprächsleitung beachten, …)
- Halte dich an die gleichen Verhaltensregeln, die im Präsenzunterricht gelten.
- (Beispiele: nicht essen oder trinken, keine Privatgespräche führen (im privaten oder öffentlichen Chat), ….)

WICHTIG: Nimm keinen Ton und kein Audio auf! Dies kann zu großen rechtlichen Problemen führen! Behandle andere so, wir du selbst behandelt werden möchtest!

III. Allgemeine Grundlagen/Schutz von Daten und Persönlichkeitsrechten

- Links zu Videokonferenzen, Zugangscode oder Passwörter werden nicht an andere weitergeleitet
- Kontaktdaten von anderen werden nicht ohne deren Zustimmung geteilt
- das Recht am eigenen Bild wird geachtet:
  - Verbot, während des Präsenz-oder Distanzunterrichts Fotos, Screenshots, Tonaufnahmen oder Videos aufzunehmen und zu verbreiten
  - Verbot, Sticker aus Unterrichtssituationen heraus zu erstellen und zu verbreiten
- das Urheberrecht wird geachtet:
  - Verbot, Dateien (aus Videokonferenzen, E-Mails u.ä.)ungefragt anderen zur Verfügung zu stellen

Kalender - Notizen - Zensuren

Jahreskalender

August 2021	September 2021	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Januar 2022
1 So	1 Mi	1 Fr	**1 Mo Allerheiligen** 44	1 Mi	**1 Sa Neujahr**
2 Mo 31	2 Do	**2 Sa**	2 Di	2 Do	**2 So**
3 Di	3 Fr	**3 So Tag der Dt. Einheit**	3 Mi	3 Fr	3 Mo 1
4 Mi	**4 Sa**	4 Mo 40	4 Do	**4 Sa**	4 Di
5 Do	**5 So**	5 Di	5 Fr	**5 So**	5 Mi
6 Fr	6 Mo 36	6 Mi	**6 Sa**	6 Mo 49	6 Do Heilige Drei Könige
7 Sa	7 Di	7 Do	**7 So**	7 Di	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 45	8 Mi	**8 Sa**
9 Mo 32	9 Do	**9 Sa**	9 Di	9 Do	**9 So**
10 Di	10 Fr	**10 So**	10 Mi	10 Fr	10 Mo 2
11 Mi	**11 Sa**	11 Mo 41	11 Do	**11 Sa**	11 Di
12 Do	**12 So**	12 Di	12 Fr	**12 So**	12 Mi
13 Fr	13 Mo 37	13 Mi	**13 Sa**	13 Mo 50	13 Do
14 Sa	14 Di Zeitraum LSE Jahrgang 9: 14.09. - 30.09.2021	14 Do	**14 So**	14 Di	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 46	15 Mi	**15 Sa**
16 Mo 33	16 Do	**16 Sa**	16 Di	16 Do	**16 So**
17 Di	17 Fr	**17 So**	17 Mi	17 Fr	17 Mo 3
18 Mi 1. Schultag - Unterricht von 08:15 Uhr - 12:45 Uhr	**18 Sa**	18 Mo 42	18 Do	**18 Sa**	18 Di
19 Do	**19 So**	19 Di	19 Fr	**19 So**	19 Mi
20 Fr	20 Mo 38	20 Mi	**20 Sa**	20 Mo 51	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Do	**21 So**	21 Di	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 47	22 Mi	**22 Sa**
23 Mo 34	23 Do	**23 Sa**	23 Di	23 Do	**23 So**
24 Di	24 Fr	**24 So**	24 Mi	24 Fr Heiligabend	24 Mo 4
25 Mi	**25 Sa**	25 Mo 43	25 Do	**25 Sa 1. Weihnachtstag**	25 Di
26 Do	**26 So**	26 Di	26 Fr	**26 So 2. Weihnachtstag**	26 Mi
27 Fr	27 Mo 39	27 Mi	**27 Sa**	27 Mo 52	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Do	**28 So** 1. Advent	28 Di	28 Fr Ausgabe Halbjahreszeugnisse
29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo 48	29 Mi	**29 Sa**
30 Mo 35	30 Do	**30 Sa**	30 Di	30 Do	**30 So**
31 Di		**31 So**		31 Fr Silvester	31 Mo 5

Februar 2022	März 2022	April 2022	Mai 2022	Juni 2022	Juli 2022
1 Di	1 Di	1 Fr	**1 So Tag der Arbeit**	1 Mi	1 Fr
2 Mi	2 Mi	**2 Sa**	2 Mo 18	2 Do	**2 Sa**
3 Do	3 Do	**3 So**	3 Di	3 Fr Bekanntgabe Vor- und Prüfungsnoten	**3 So**
4 Fr	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi	**4 Sa**	4 Mo 27
5 Sa	**5 Sa**	5 Di	5 Do	**5 So** Pfingsten	5 Di
6 So	**6 So**	6 Mi	6 Fr	**6 Mo Pfingstmontag** 23	6 Mi
7 Mo 6	7 Mo Zeitraum LSE Jahrgang 8: 14.09. - 30.09.2022 10	7 Do	**7 Sa**	7 Di	7 Do
8 Di	8 Di	8 Fr	**8 So** Muttertag	8 Mi	8 Fr
9 Mi	9 Mi	**9 Sa**	9 Mo 19	9 Do	**9 Sa**
10 Do	10 Do	**10 So**	10 Di	10 Fr	**10 So**
11 Fr	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi ZAP 10 Deutsch	**11 Sa**	11 Mo 28
12 Sa	**12 Sa**	12 Di	12 Do	**12 So**	12 Di
13 So	**13 So**	13 Mi	13 Fr ZAP 10 Englisch	13 Mo 24	13 Mi
14 Mo 7	14 Mo 11	14 Do	**14 Sa**	14 Di	14 Do
15 Di	15 Di	**15 Fr Karfreitag**	**15 So**	15 Mi	15 Fr
16 Mi	16 Mi	**16 Sa**	16 Mo 20	**16 Do Fronleichnam**	**16 Sa**
17 Do	17 Do	**17 So** Ostern	17 Di ZAP 10 Mathematik	17 Fr unterrichtsfrei, beweglicher Ferientag	**17 So**
18 Fr	18 Fr	**18 Mo Ostermontag** 16	18 Mi	**18 Sa**	18 Mo 29
19 Sa	**19 Sa**	19 Di	19 Do	**19 So**	19 Di
20 So	**20 So**	20 Mi	20 Fr	20 Mo 25	20 Mi
21 Mo 8	21 Mo 12	21 Do	**21 Sa**	21 Di	21 Do
22 Di	22 Di	22 Fr	**22 So**	22 Mi	22 Fr
23 Mi	23 Mi	**23 Sa**	23 Mo 21	23 Do	**23 Sa**
24 Do	24 Do	**24 So**	24 Di	24 Fr letzter Schultag - Zeugnisausgabe	**24 So**
25 Fr	25 Fr	25 Mo 17	25 Mi	**25 Sa**	25 Mo 30
26 Sa	**26 Sa**	26 Di	**26 Do Christi Himmelfahrt**	**26 So**	26 Di
27 So	**27 So** Beginn der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr unterrichtsfrei, beweglicher Ferientag	27 Mo 26	27 Mi
28 Mo Rosenmontag 9	28 Mo 13	28 Do	**28 Sa**	28 Di	28 Do
	29 Di	29 Fr	**29 So**	29 Mi	29 Fr
	30 Mi	**30 Sa**	30 Mo 22	30 Do	**30 Sa**
	31 Do		31 Di		**31 So**

Monatsplanung

August		Aufgaben und Notizen
1	So	
2	Mo	Sommerferien
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7+8	Sa/So	
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14+15	Sa/So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21+22	Sa/So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28+29	Sa/So	
30	Mo	
31	Di	

September		Aufgaben und Notizen
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4+5 Sa/So		
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11+12 Sa/So		
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18+19 Sa/So		
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25+26 Sa/So		
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	

Oktober		Aufgaben und Notizen
1	Fr	
2+3 Sa/So		
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9+10 Sa/So		
11	Mo	Herbstferien
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16+17 Sa/So		
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23+24 Sa/So		
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30+31 Sa/So		

November		Aufgaben und Notizen
1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6+7 Sa/So		
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13+14 Sa/So		
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20+21 Sa/So		
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27+28 Sa/So		
29	Mo	
30	Di	

Dezember		Aufgaben und Notizen
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4+5 Sa/So		
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11+12 Sa/So		
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18+19 Sa/So		
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	Weihnachtsferien
25+26 Sa/So		
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	

Januar		Aufgaben und Notizen
1+2 Sa/ So		
3	Mo	Weihnachtsferien
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8+9 Sa/So		
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15+16 Sa/So		
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22+23 Sa/So		
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29+30 Sa/So		
31	Mo	

Februar		Aufgaben und Notizen
1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5+6 Sa/So		
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12+13 Sa/So		
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19+20 Sa/So		
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26+27 Sa/So		
28	Mo	

März		Aufgaben und Notizen
1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5+6 Sa/So		
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12+13 Sa/So		
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19+20 Sa/So		
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26+27 Sa/So		
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

April		Aufgaben und Notizen
1	Fr	
2+3 Sa/So		
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9+10 Sa/So		
11	Mo	Osterferien
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16+17 Sa/So		
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23+24 Sa/So		
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30 Sa		

Mai		Aufgaben und Notizen
1 So		
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7+8 Sa/So		
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14+15 Sa/So		
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21+22 Sa/So		
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28+29 Sa/So		
30	Mo	
31	Di	

Juni		Aufgaben und Notizen
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4+5 Sa/So		
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11+12 Sa/So		
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18+19 Sa/So		
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25+26 Sa/So		
27	Mo	Sommerferien ☺
28	Di	
29	Mi	
30	Do	

Datum	**Notizen - Mitteilungen - To-Do**

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Datum	*Notizen - Mitteilungen - To-Do*

Bearbeitete Lernpläne – Übersicht

In den Lernzeiten arbeitest du an deinen Lernplänen. Kennzeichne deine bearbeiteten und bei der Lehrkraft vorgezeigten Stopps durch ein ✓.
So hast du für dich eine gute Übersicht über deine geleistete Arbeit.

Deutsch

	LP1		LP2		LP3		LP4		LP5		LP6	
1. Stopp												
2. Stopp												
beendet												

Mathe

	LP1		LP2		LP3		LP4		LP5		LP6	
1. Stopp												
2. Stopp												
beendet												

Englisch

	LP1		LP2		LP3		LP4		LP5		LP6	
1. Stopp												
2. Stopp												
beendet												

WP

	LP1		LP2		LP3		LP4		LP5		LP6	
1. Stopp												
2. Stopp												
beendet												

Zensurenübersicht

1. Halbjahr **Schuljahr: _____**

Fach	Note: Klassenarbeiten/Tests/.etc.							Zeugnisnote

Für das zweite Halbjahr nehme ich mir Folgendes vor:

_____

_____

_____

Dafür werde ich Folgendes tun:

_____

_____

_____

Zensurenübersicht

2. Halbjahr **Schuljahr: _____**

Fach	Note: Klassenarbeiten/Tests/.etc.							Zeug-nis-note

Für das nächste Schuljahr nehme ich mir Folgendes vor:

_____

_____

_____

Dafür werde ich Folgendes tun:

_____

_____

_____

Reflexionsbogen

Wird noch gefüllt, wenn das für Sie machbar ist.

Wird noch gefüllt,
wenn das für Sie
machbar ist.

Abschlüsse

-

Oberstufe

-

KAoA

Sekundarstufe I - Abschlüsse

_____Abschluss	HA 9 (§ 29,2, § 24,1)			
	Hauptschulabschluss nach Klasse 9			
E-Kurse				
G-Kurse	4	4	4	4
WP I –Kurse	4			
übrige Fächer	alle 4			
Fächergruppe	Fächergruppe 1: D, M			
	Fächergruppe übrige Fächer: E, WP I, WP II			
Wertung von E-Kursen	E-Kurs 5 = G-Kurs 5 Keine Unterscheidung!			
Besonderheit	In den Lernbereichen AL und NW werden Einzelnoten erteilt, z.B. AT, AW, AH, Bio, Ch, Ph			

Abschluss	HA 9 (§ 29,2, § 24,1)			
	Hauptschulabschluss nach Klasse 9			
E-Kurse				
G-Kurse	4	4	4	4
WP I –Kurse	4			
übrige Fächer	alle 4			
Fächergruppe	Fächergruppe 1: D, M			
	Fächergruppe übrige Fächer: E, WP I, WP II			
Wertung von E-Kursen	E-Kurs 5 = G-Kurs 5 Keine Unterscheidung!			
Besonderheit	In den Lernbereichen AL und NW werden Einzelnoten erteilt, z.B. AT, AW, AH, Bio, Ch, Ph			

Abschluss	**FOR (§ 31,2)**			
	Sekundarabschluss I Fachoberschulreife			
E-Kurse	4	4		
G-Kurse			3	3
WP I –Kurse	4			
übrige Fächer	zweimal 3 / ansonsten 4			
Fächergruppe	Fächergruppe 1: D, M; E; WP I			
	Übrige Fächer			
Wertung von zusätzlichen E-Kursen, z. B.:	E-Kurs 4 = G-Kurs 3 (keine Minderleistung) E-Kurs 5 = G-Kurs 4 (Minderleistung)			

Abschluss	**FORQ (§ 32,3)**			
	Sekundarabschluss I Fachoberschulreife			
E-Kurse	3	3	3	
G-Kurse				2
WP I – Kurse	3			
übrige Fächer	alle 3			
Fächergruppe	Fächergruppe 1: D, M; E; WP I			
	Übrige Fächer			
Wertung von zusätzlichen E-Kursen, z. B.:	E-Kurs 3 = G-Kurs 2 (keine Minderleistung) E-Kurs 4 = G-Kurs 3 (Minderleistung) E-Kurs 5 = G-Kurs 4 (Minderleistung, die in D, E, M und WP I nicht mehr ausgleichbar ist!)			

Ausgleichsmöglichkeiten sind vorhanden, hierzu informiert dich im Einzelfall die Abteilungsleitung individuell.

Das Hilfsprogramm PROGNOS dient zur Ermittlung einer Prognose über den Schulabschluss. Nach Eingabe der Noten werden automatisch die Abschlüsse ermittelt und angegeben, welche Ausgleichsmöglichkeiten für einen höherwertigen Abschluss notwendig wären. (https://www.svws.nrw.de/index.php?id=prognos).

Wir freuen uns auf dich in der Oberstufe!

Abitur und Fachabitur

Das **Abitur**, das ihr an der Harkenberg Gesamtschule Hörstel erwerben könnt, berechtigt euch zum Besuch aller Universitäten und Hochschulen in Deutschland und der EU. Es ist gleichwertig mit dem Abitur, das am Gymnasium erworben wird.

Zudem habt ihr die Möglichkeit, nach der Q1 das **Fachabitur** zu erwerben. Damit könnt ihr dann z.B. an einer Fachhochschule studieren.

Das Digitale Lernen ist in der Oberstufe eine Selbstverständlichkeit, sodass im Unterricht überwiegend mit Tablets gearbeitet wird.

Ihr arbeitet im Kurssystem und für eure Freistunden stehen euch im sogenannten EVA („Eigen Verantwortliches Arbeiten“) der Oberstufentrakt und in der Mediothek das Selbstlernzentrum zur Verfügung.

Für eure Stufe ist durchgängig eine Beratungslehrkraft zuständig. Sie begleitet euch sehr intensiv in eurer schulischen und persönlichen Entwicklung und steht neben allen anderen Lehrkräften immer für Fragen zur Verfügung.

Berufs- und Studienvorbereitung werden im Schulalltag eine große Rolle spielen. Unsere Schule kooperiert daher mit außerschulischen Partnern, um euch den Übergang in das Studium und die Arbeitswelt zu erleichtern.

Die Oberstufe beginnt im ersten Jahr mit der Einführungsphase (EF). Diese bereitet euch inhaltlich und methodisch auf die Qualifikationsphase vor. In dieser findet der Unterricht in den gewählten Grund- und Leistungskursen statt. Die Qualifikationsphase dauert zwei Jahre (Q1 und Q2) und endet mit den Abiturprüfungen.

Des Weiteren könnt ihr euch auf Exkursionen, die Ski-Fahrt, Bildungsaufenthalte, Haus Neuland, und die Studienfahrt freuen. Eins ist klar: Wir freuen uns auf euch!

Euer Oberstufenteam

Schule und dann? -

Geh deinen Weg und finde den Beruf, der zu dir passt!

- **ab Klasse 8:**
  EINSCHÄTZUNG
  Finde heraus:
  Was steckt in mir? Was interessiert mich?
  Was kann ich? (Potenzialanalyse)
  BERUFSWAHLORDNER
  Hier kommt alles rein, was du über dich und über interessante Berufe herausfindest.
  BERUFSWELT KENNENLERNEN
  Passend zu deinen Stärken und Interessen besuchst du an drei Tagen verschiedene Betriebe in deiner Nähe. Finde heraus, ob du im Beruf z.B. mit Gesundheit, Metall oder Medien zu tun haben willst. (Berufsfelderkundung)
- **In der 9. Klasse BETRIEBSPRAKTIKUM**
  Lerne den Arbeitsalltag von Berufen, die du spannend findest, ganz praktisch im Betrieb kennen.
  Finde heraus, ob der Beruf zu dir passt.
- **Ende 9. / Anfang 10. Klasse FESTLEGEN**
  Du weißt jetzt, welcher Beruf zu dir passt und welche Schritte nötig sind, ihn zu erreichen. Eltern, Lehrer, Berufsberater helfen dir dabei. (Anschlussvereinbarung)

Meilensteine setzen
Schulabschlüsse machen - Berufliche Kenntnisse erwerben - Ausbildungschancen verbessern - Karriere

AUSBILDUNG
erstes Geld verdienen; unabhängig sein
gute Aussichten auf Festanstellung und später eventuell studieren

Studium
Duales Studium
Fachhochschule
Hochschule

Infos und Kontakt:www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de - **Quelle: www.mags.de**

Terminübersicht
Berufs- und Studienorientierung im Schuljahr 2021/22

Jahrgang 8	
September 2021	Potenzialanalyse 13.09.21 (8a); 15.09.21 (8c); 16.09.21 (8d); 20.09.21 (8e); 22.09.21 (8f)
27.09. – 05.10.2021	Auswertungsgespräche der Potenzialanalyse
06.04.2022	1. Berufsfelderkundung
28.04.2022	2. Berufsfelderkundung (Girls´ und Boys´ Day)
10.05.2022	3. Berufsfelderkundung
Frühjahr/Sommer 2022	Bewerbungen für einen Praktikumsplatz trainieren
26.06.2022	Ausgabe der Informationsbriefe für Eltern und Firmen zum Betriebspraktikum im Jahrgang 9
Jahrgang 9	
	Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ)
31.10.2022	Abgabe der Bescheinigungen für einen Praktikumsplatz
21.03. – 07.04.2022	Betriebspraktikum
08.04.2022	Projekttag „Praktikumsnachbereitung“
Frühjahr/Sommer 2022	Bewerbungstraining für interessierte SuS (außerschulisches Angebot)
regelmäßig wiederkehrende Termine	„Sprechstunde“ und individuelle Beratung der SuS durch die Beraterin der Agentur für Arbeit
Jahrgang 10	
Dezember 2021	Zentraler Beratungstermin „Berufsausbildung bzw. weiterführende Schulen“ für SuS mit FOR- bzw. HS10-Abschluss
Februar 2022	Schüler Online
Regelmäßig/wieder-kehrende Termine	„Sprechstunde“ und individuelle Beratung der SuS durch die Beraterin der Agentur für Arbeit

Arbeitshilfen

Formelsammlung Mathematik – Zentrale Prüfungen 10
Anforderungsniveau HSA

Ebene Figuren

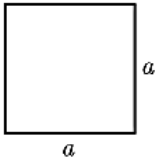
Quadrat

Flächeninhalt:

$A = a \cdot a = a^2$

Umfang:

$u = 4 \cdot a$



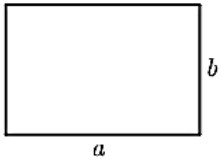
Rechteck

Flächeninhalt:

$A = a \cdot b$

Umfang:

$u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$



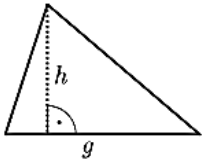
Dreieck

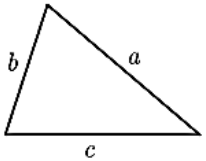
Flächeninhalt:

$A = \frac{g \cdot h}{2}$

Umfang:

$u = a + b + c$





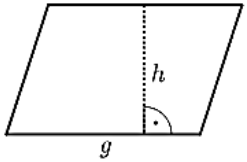
Parallelogramm

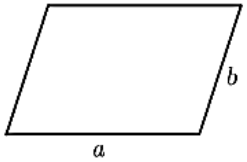
Flächeninhalt:

$A = g \cdot h$

Umfang:

$u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$





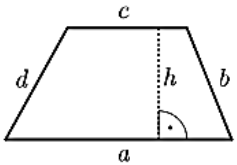
Trapez

Flächeninhalt:

$A = \frac{a + c}{2} \cdot h$

Umfang:

$u = a + b + c + d$



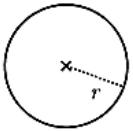
Kreis

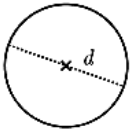
Radius: r

Durchmesser: $d = 2 \cdot r$

Flächeninhalt: $A = \pi \cdot r^2$

Umfang: $u = 2 \cdot \pi \cdot r$





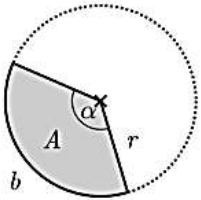
Kreissektor

Flächeninhalt:

$$A = \pi \cdot r^2 \cdot \frac{\alpha}{360°}$$

Kreisbogen:

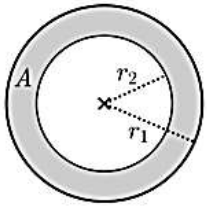
$$b = 2 \cdot \pi \cdot r \cdot \frac{\alpha}{360°}$$



Kreisring

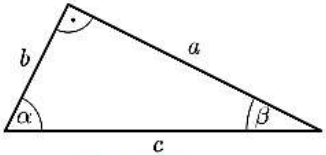
Flächeninhalt:

$$A = A_1 - A_2$$
$$= \pi \cdot r_1^2 - \pi \cdot r_2^2$$

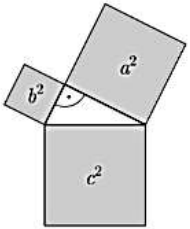


Satz des Pythagoras

In einem *rechtwinkligen* Dreieck gilt:



Dann ist
$a^2 + b^2 = c^2$



Die beiden *Katheten* a und b bilden einen rechten Winkel.
Die *Hypotenuse* c ist die längste Seite im Dreieck und liegt dem rechten Winkel gegenüber.

Maßeinheiten

Länge

Kilometer	Meter	Dezimeter	Zentimeter	Millimeter
1 km =	1000 m			
	1 m =	10 dm		
		1 dm =	10 cm	
			1 cm =	10 mm

Fläche

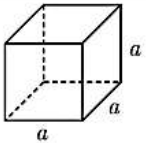
Quadratmeter	Quadratdezimeter	Quadratzentimeter	Quadratmillimeter
1 m² =	100 dm²		
	1 dm² =	100 cm²	
		1 cm² =	100 mm²

Geometrische Körper

Würfel

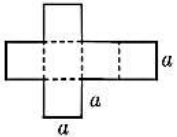
Volumen:

$V = a \cdot a \cdot a = a^3$



Oberfläche:

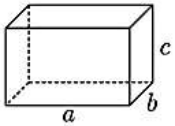
$O = 6 \cdot a \cdot a = 6 \cdot a^2$



Quader

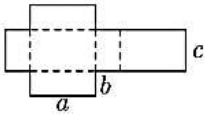
Volumen:

$V = a \cdot b \cdot c$



Oberfläche:

$O = 2 \cdot a \cdot b + 2 \cdot b \cdot c + 2 \cdot c \cdot a$



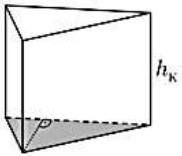
Prisma

Beispiel: Dreiecksprisma

Grundfläche: G

Höhe des Körpers: h_K

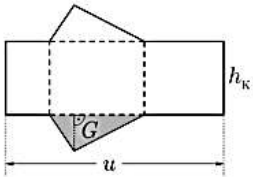
Umfang der Grundfläche: u



Volumen: $V = G \cdot h_K$

Mantelfläche: $M = u \cdot h_K$

Oberfläche: $O = 2 \cdot G + M$

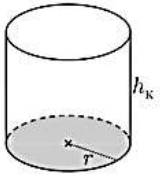


Zylinder

Grundfläche (Kreis): $G = \pi \cdot r^2$

Höhe des Körpers: h_K

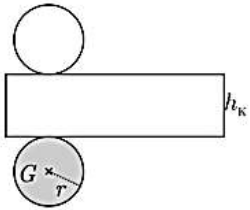
Umfang der Grundfläche: $u = 2 \cdot \pi \cdot r$



Volumen: $V = G \cdot h_K$

Mantelfläche: $M = u \cdot h_K$

Oberfläche: $O = 2 \cdot G + M$



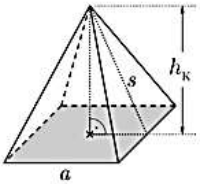
Pyramide

Beispiel:
Quadratische Pyramide

Grundfläche: G

Höhe des Körpers: h_K

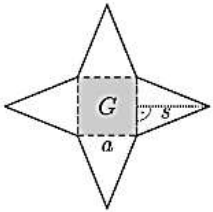
Höhe der Seitenfläche: s



Volumen: $V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K$

Mantelfläche: M

Oberfläche: $O = G + M$

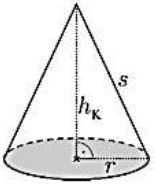


Kegel

Grundfläche (Kreis): $G = \pi \cdot r^2$

Höhe des Körpers: h_K

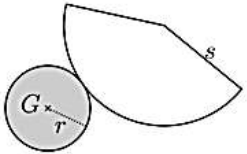
Länge der Mantellinie: s



Volumen: $V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K$

Mantelfläche: $M = \pi \cdot r \cdot s$

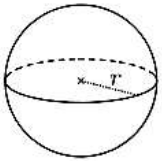
Oberfläche: $O = G + M$



Kugel

Volumen: $V = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r^3$

Oberfläche: $O = 4 \cdot \pi \cdot r^2$



Maßeinheiten

Volumen

Kubikmeter	Kubikdezimeter	Kubikzentimeter	Kubikmillimeter
1 m³	= 1 000 dm³		
	1 dm³	= 1 000 cm³	
		1 cm³	= 1 000 mm³

Liter (ℓ) 1 dm³ = 1 ℓ = 1 000 mℓ
1 cm³ = 1 mℓ

Masse

Tonne	Kilogramm	Gramm	Milligramm
1 t	= 1 000 kg		
	1 kg	= 1 000 g	
		1 g	= 1 000 mg

Prozent- und Zinsrechnung

Prozentrechnung

Grundwert: $G \mathrel{\hat{=}} 100\,\%$

$$G = \frac{W}{p\,\%}$$

Prozentsatz: $p\,\% = \frac{p}{100}$

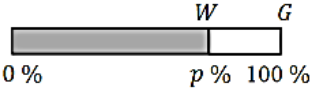
$$p\,\% = \frac{W}{G}$$

Prozentwert: W

$$W = G \cdot p\,\%$$

Anteil	*Größe*
100 %	G
1 %	$\frac{G}{100}$
p %	W

$:100$ $\cdot p$ $:100$ $\cdot p$



Prozentsätze zur Orientierung

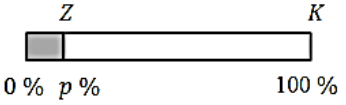
1 %	$= \frac{1}{100}$	$= 0{,}01$
5 %	$= \frac{1}{20}$	$= 0{,}05$
10 %	$= \frac{1}{10}$	$= 0{,}1$
25 %	$= \frac{1}{4}$	$= 0{,}25$
$33{,}\overline{3}$ %	$= \frac{1}{3}$	$= 0{,}\overline{3}$
50 %	$= \frac{1}{2}$	$= 0{,}5$
100 %	$= \frac{100}{100}$	$= 1$

Zinsrechnung

Kapital: $K \mathrel{\hat{=}} 100\,\%$

Zinssatz: $p\,\%$

Zinsen: Z



Jahreszinsen

$$Z = K \cdot p\,\%$$

Monatszinsen

m: Anzahl der Monate

$$Z_m = K \cdot p\,\% \cdot \frac{m}{12}$$

Tageszinsen

t: Anzahl der Tage

$$Z_t = K \cdot p\,\% \cdot \frac{t}{360}$$

Zinseszins

Anfangskapital: K_0

Zinsfaktor: $q = 1 + \frac{p}{100}$

Anzahl der Jahre: n

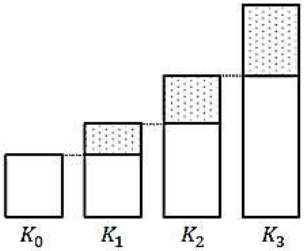
Kapital mit Zinseszins Jahr für Jahr

1. Jahr: $K_1 = K_0 \cdot q$
2. Jahr: $K_2 = K_1 \cdot q$
3. Jahr: $K_3 = K_2 \cdot q$

$\vdots \qquad \vdots$

Kapital mit Zinseszins nach n Jahren

$$K_n = K_0 \cdot q^n$$

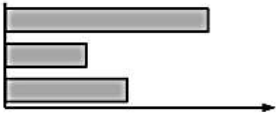


Diagramme

Werte darstellen

Säulendiagramm

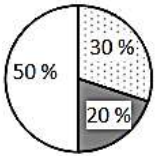
Balkendiagramm



Anteile darstellen

Streifendiagramm

Kreisdiagramm



$100\ \% \mathrel{\hat{=}} 360°$

$10\ \% \mathrel{\hat{=}} 36°$

$1\ \% \mathrel{\hat{=}} 3{,}6°$

Daten

Häufigkeiten

absolute Häufigkeit

Die absolute Häufigkeit gibt an, wie oft ein bestimmter Wert (*Merkmal/Ergebnis/Ereignis*) bei einer Befragung/einem Experiment auftritt.

relative Häufigkeit

Die relative Häufigkeit gibt das *Verhältnis* von der absoluten Häufigkeit eines Wertes zu der Anzahl aller Werte an.

$$\text{relative Häufigkeit} = \frac{\text{absolute Häufigkeit}}{\text{Anzahl aller Werte}}$$

Beispiel:

In der Klasse 9a sind 30 Schülerinnen und Schüler: 12 Mädchen und 18 Jungen.

	Mädchen	Jungen
absolute Häufigkeit	12	18
relative Häufigkeit	$\frac{12}{30} = \frac{2}{5} = 0,4 = 40\ \%$	$\frac{18}{30} = \frac{3}{5} = 0,6 = 60\,\%$

Daten sammeln und ordnen

Urliste

In einer Urliste liegen alle Werte einer Befragung in der Reihenfolge vor, wie sie beobachtet wurden.

Rangliste

In einer Rangliste liegen alle Werte einer Befragung in geordneter Reihenfolge vor.

Beispiel:

Freunde notieren ihre Schuhgrößen.

	ungerade Anzahl: fünf Freunde	gerade Anzahl: vier Freunde
Urliste	40 ; 39 ; 39 ; 43 ; 38	40 ; 39 ; 38 ; 45
Rangliste	38 ; 39 ; 39 ; 40 ; 43	38 ; 39 ; 40 ; 45

Mittelwerte

arithmetisches Mittel $\overline{x}$

Das arithmetische Mittel (*Durchschnittswert*) ist die Summe aller Werte geteilt durch die Anzahl der Werte.

Median $\tilde{x}$

Der Wert, der in der Mitte einer Rangliste steht, heißt Median (*Zentralwert*).

Beispiel:

Freunde vergleichen ihre Schuhgrößen.

	ungerade Anzahl: fünf Werte	gerade Anzahl: vier Werte
arithmetisches Mittel	$\frac{(38+39+39+40+43)}{5} = \frac{199}{5} = 39{,}8$	$\frac{(38+39+40+45)}{4} = \frac{162}{4} = 40{,}5$
Median	$38;39;\underbrace{39}_{\text{Median}};40;43$ 39	$38;\underbrace{39;40}_{\text{Median}};45$ 39 oder 40 bzw.: $(39+40):2=39{,}5$

Wahrscheinlichkeitsrechnung

Laplace-Wahrscheinlichkeit

Laplace-Versuche sind Zufallsversuche, bei denen jedes Ergebnis gleich wahrscheinlich ist.

Für die Wahrscheinlichkeit P eines Ereignisses E gilt:

$$P(E) = \frac{\text{Anzahl der günstigen Ergebnisse}}{\text{Anzahl der möglichen Ergebnisse}}$$

Beispiel:

Wurf eines Würfels

Ereignis:	E: „Die Augenzahl ist gerade."
günstige Ergebnisse:	$2;4;6$
mögliche Ergebnisse:	$1;2;3;4;5;6$
Wahrscheinlichkeit:	$P(E) = \frac{3}{6} = \frac{1}{2} = 50\ \%$

Funktionen

Eine Funktion ist eine eindeutige Zuordnung. Dabei wird jeder Ausgangsgröße genau eine Größe zugeordnet.
Eine Funktion kann auf unterschiedliche Weise angegeben werden:

Wortform

Beispiel:

„Jeder Zahl wird ihre Quadratzahl zugeordnet."

Zuordnungsvorschrift

$x \mapsto x^2$

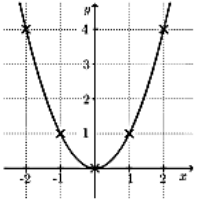
Funktionsgleichung

$y = x^2$

Wertetabelle

x	-2	-1	0	1	2
y	4	1	0	1	4

Graph



Lineare Funktionen

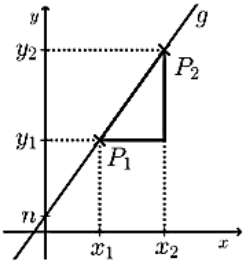
allgemeine Geradengleichung

$g: y = m \cdot x + n$

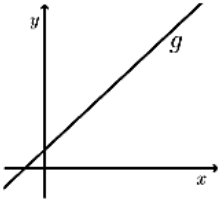
Steigung der Geraden

$m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}; \quad x_2 \neq x_1$

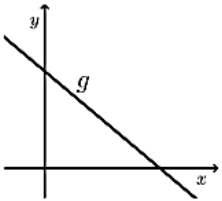
y -Achsen-Abschnitt: n



$m > 0$
die Gerade g *steigt*



$m < 0$
die Gerade g *fällt*

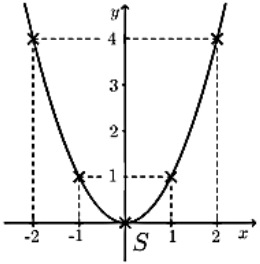


Eigenschaften von quadratischen Funktionen

Normalparabel

$y = x^2$

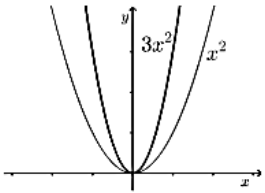
Scheitelpunkt $S(0|0)$



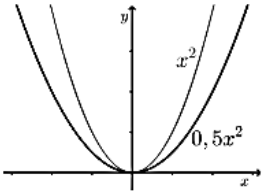
gestreckte/gestauchte Parabel: $y = a \cdot x^2$,

Streckfaktor: a, $a \neq 0$

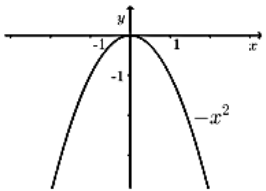
$a > 1$	$0 < a < 1$	$a < 0$
Die Parabel ist *gestreckt*	Die Parabel ist *gestaucht*	Die Parabel ist nach *unten geöffnet*



$a = 3$



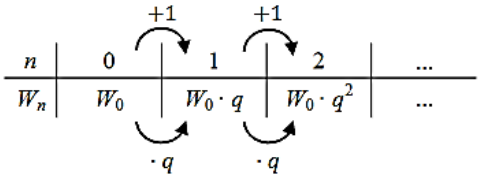
$a = 0,5$



$a = -1$

Eigenschaften von exponentiellem Wachstum

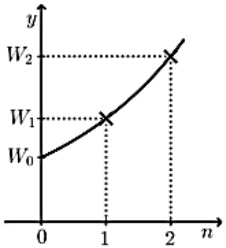
Anfangswert (Startwert)	W_0
Wachstumsfaktor	q
Anzahl der Zeitabstände	n
Gleichung	$W_n = W_0 \cdot q^n$



prozentuale Zunahme um $p\%$:

$q > 1$

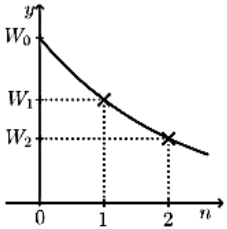
$q = 1 + \frac{p}{100}$



prozentuale Abnahme um $p\%$:

$0 < q < 1$

$q = 1 - \frac{p}{100}$



Formelsammlung Mathematik – Zentrale Prüfungen 10
Anforderungsniveau MSA

Ebene Figuren

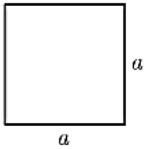
Quadrat

Flächeninhalt:

$A = a \cdot a = a^2$

Umfang:

$u = 4 \cdot a$



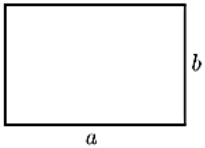
Rechteck

Flächeninhalt:

$A = a \cdot b$

Umfang:

$u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$



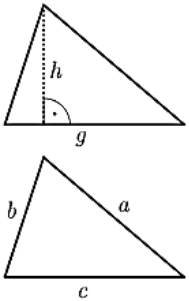
Dreieck

Flächeninhalt:

$A = \frac{g \cdot h}{2}$

Umfang:

$u = a + b + c$



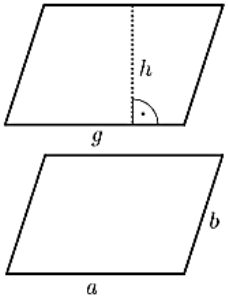
Parallelogramm

Flächeninhalt:

$A = g \cdot h$

Umfang:

$u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$



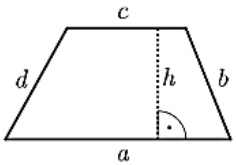
Trapez

Flächeninhalt:

$A = \frac{a + c}{2} \cdot h$

Umfang:

$u = a + b + c + d$



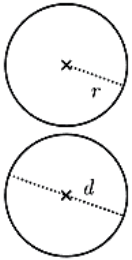
Kreis

Radius: r

Durchmesser: $d = 2 \cdot r$

Flächeninhalt: $A = \pi \cdot r^2$

Umfang: $u = 2 \cdot \pi \cdot r$



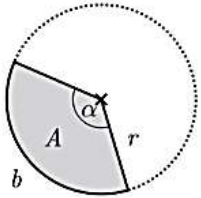
Kreissektor

Flächeninhalt:

$$A = \pi \cdot r^2 \cdot \frac{\alpha}{360°}$$

Kreisbogen:

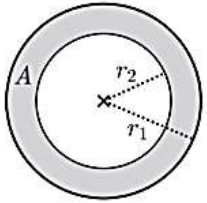
$$b = 2 \cdot \pi \cdot r \cdot \frac{\alpha}{360°}$$



Kreisring

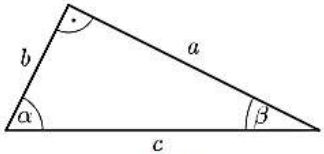
Flächeninhalt:

$$A = A_1 - A_2$$
$$= \pi \cdot r_1^2 - \pi \cdot r_2^2$$



Beziehungen im rechtwinkligen Dreieck

In einem *rechtwinkligen* Dreieck gilt:

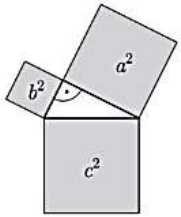


Die beiden *Katheten* a und b bilden einen rechten Winkel.

Die *Hypotenuse* c ist die längste Seite des Dreiecks und liegt dem rechten Winkel gegenüber.

Satz des Pythagoras

$$a^2 + b^2 = c^2$$



Trigonometrie

$$\sin\alpha = \frac{a}{c} = \frac{\text{Gegenkathete von } \alpha}{\text{Hypotenuse}}$$

$$\cos\alpha = \frac{b}{c} = \frac{\text{Ankathete von } \alpha}{\text{Hypotenuse}}$$

$$\tan\alpha = \frac{a}{b} = \frac{\text{Gegenkathete von } \alpha}{\text{Ankathete von } \alpha}$$

Maßeinheiten

Länge

Kilometer		Meter		Dezimeter		Zentimeter		Millimeter
1 km	=	1000 m						
		1 m	=	10 dm				
				1 dm	=	10 cm		
						1 cm	=	10 mm

Fläche

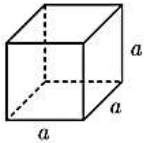
Quadratmeter		Quadratdezimeter		Quadratzentimeter		Quadratmillimeter
1 m²	=	100 dm²				
		1 dm²	=	100 cm²		
				1 cm²	=	100 mm²

Geometrische Körper

Würfel

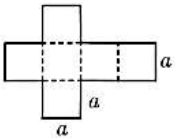
Volumen:

$V = a \cdot a \cdot a = a^3$



Oberfläche:

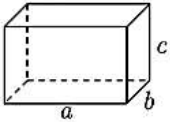
$O = 6 \cdot a \cdot a = 6 \cdot a^2$



Quader

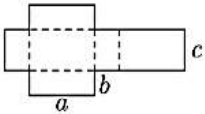
Volumen:

$V = a \cdot b \cdot c$



Oberfläche:

$O = 2 \cdot a \cdot b + 2 \cdot b \cdot c + 2 \cdot c \cdot a$



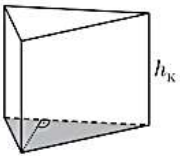
Prisma

Beispiel: Dreiecksprisma

Grundfläche: G

Höhe des Körpers: h_K

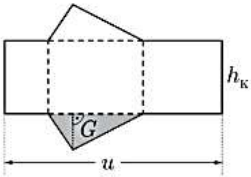
Umfang der Grundfläche: u



Volumen: $V = G \cdot h_K$

Mantelfläche: $M = u \cdot h_K$

Oberfläche: $O = 2 \cdot G + M$

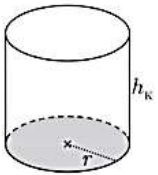


Zylinder

Grundfläche (Kreis): $G = \pi \cdot r^2$

Höhe des Körpers: h_K

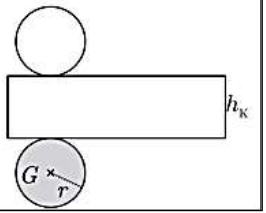
Umfang der Grundfläche: $u = 2 \cdot \pi \cdot r$



Volumen: $V = G \cdot h_K$

Mantelfläche: $M = u \cdot h_K$

Oberfläche: $O = 2 \cdot G + M$



Pyramide

Beispiel:
Quadratische Pyramide

Grundfläche: G

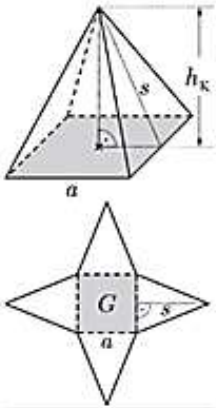
Höhe des Körpers: h_K

Höhe der Seitenfläche: s

Volumen: $V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K$

Mantelfläche: M

Oberfläche: $O = G + M$



Kegel

Grundfläche (Kreis): $G = \pi \cdot r^2$

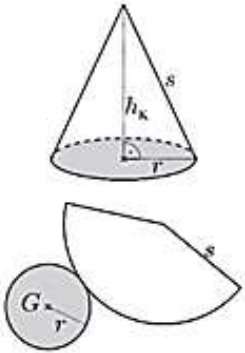
Höhe des Körpers: h_K

Länge der Mantellinie: s

Volumen: $V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K$

Mantelfläche: $M = \pi \cdot r \cdot s$

Oberfläche: $O = G + M$



Kugel

Volumen: $V = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r^3$

Oberfläche: $O = 4 \cdot \pi \cdot r^2$

Maßeinheiten

Volumen

Kubikmeter	Kubikdezimeter	Kubikzentimeter	Kubikmillimeter
1 m³	= 1 000 dm³		
	1 dm³	= 1 000 cm³	
		1 cm³	= 1 000 mm³

Liter (ℓ) 1 dm³ = 1 ℓ = 1 000 mℓ
1 cm³ = 1 mℓ

Masse

Tonne	Kilogramm	Gramm	Milligramm
1 t	= 1 000 kg		
	1 kg	= 1 000 g	
		1 g	= 1 000 mg

Zentrische Streckung und Ähnlichkeitsbeziehungen

Bei einer zentrischen Streckung mit dem Zentrum Z und dem Streckfaktor k $(k \neq 0)$ wird jeder Punkt P auf einen Bildpunkt P' abgebildet. Es gilt:

- Z, P und P' liegen auf einer Geraden.
- $\overline{ZP'} = |k| \cdot \overline{ZP}$
- $k > 0$: P' und P liegen auf derselben Seite von Z
- $k < 0$: P' und P liegen auf gegenüberliegenden Seiten von Z

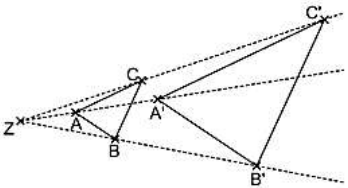
Beispiel: zentrische Streckung eines Dreiecks

$k > 0$

$k = \frac{\overline{ZA'}}{\overline{ZA}} = \frac{\overline{ZB'}}{\overline{ZB}} = \ldots$

außerdem gilt:

$k = \frac{\overline{A'B'}}{\overline{AB}} = \frac{\overline{A'C'}}{\overline{AC}} = \ldots$



Original- und Bildfigur sind zueinander ähnlich, d.h. die Bildstrecken sind parallel zu den Originalstrecken und die Winkelgrößen bleiben erhalten.

Prozent- und Zinsrechnung

Prozentrechnung

Grundwert: $G \mathrel{\hat{=}} 100\,\%$

$G = \frac{W}{p\%}$

Prozentsatz: $p\% = \frac{p}{100}$

$p\% = \frac{W}{G}$

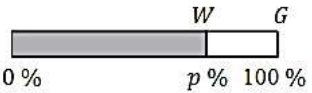
Prozentwert: W

$W = G \cdot p\%$

Anteil	*Größe*
$100\,\%$	G
$1\,\%$	$\frac{G}{100}$
$p\,\%$	W

$:100$ $\quad$ $:100$

$\cdot p$ $\quad$ $\cdot p$



Prozentsätze zur Orientierung

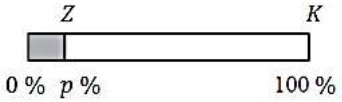
$1\,\%$	$= \frac{1}{100}$	$= 0{,}01$
$5\,\%$	$= \frac{1}{20}$	$= 0{,}05$
$10\,\%$	$= \frac{1}{10}$	$= 0{,}1$
$25\,\%$	$= \frac{1}{4}$	$= 0{,}25$
$33{,}\overline{3}\,\%$	$= \frac{1}{3}$	$= 0{,}\overline{3}$
$50\,\%$	$= \frac{1}{2}$	$= 0{,}5$

Zinsrechnung

Kapital: $K \mathrel{\hat{=}} 100\,\%$

Zinssatz: $p\,\%$

Zinsen: Z



Jahreszinsen

$$Z = K \cdot p\,\%$$

Monatszinsen

m: Anzahl der Monate

$$Z_m = K \cdot p\,\% \cdot \frac{m}{12}$$

Tageszinsen

t: Anzahl der Tage

$$Z_t = K \cdot p\,\% \cdot \frac{t}{360}$$

Zinseszins

Anfangskapital: K_0

Zinsfaktor: $q = 1 + \frac{p}{100}$

Anzahl der Jahre: n

Kapital mit Zinseszins Jahr für Jahr

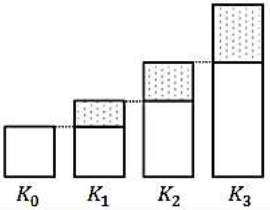
1. Jahr: $K_1 = K_0 \cdot q$

2. Jahr: $K_2 = K_1 \cdot q$

$\vdots$ $\vdots$

Kapital mit Zinseszins nach n Jahren

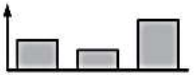
$$K_n = K_0 \cdot q^n$$



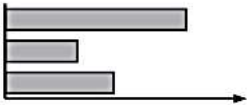
Diagramme

Werte darstellen

Säulendiagramm



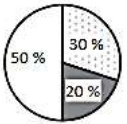
Balkendiagramm



Anteile darstellen

Streifendiagramm

Kreisdiagramm



$100\,\% \mathrel{\hat{=}} 360°$

$10\,\% \mathrel{\hat{=}} 36°$

$1\,\% \mathrel{\hat{=}} 3{,}6°$

Daten

Häufigkeiten

absolute Häufigkeit

Die absolute Häufigkeit gibt an, wie oft ein bestimmter Wert (*Merkmal/Ergebnis/Ereignis*) bei einer Befragung/einem Experiment auftritt.

relative Häufigkeit

Die relative Häufigkeit gibt das *Verhältnis* von der absoluten Häufigkeit eines Wertes zu der Anzahl aller Werte an.

$$\text{relative Häufigkeit} = \frac{\text{absolute Häufigkeit}}{\text{Anzahl aller Werte}}$$

Daten sammeln und ordnen

Urliste

In einer Urliste liegen alle Werte einer Befragung in der Reihenfolge vor, wie sie beobachtet wurden.

Rangliste

In einer Rangliste liegen alle Werte einer Befragung in geordneter Reihenfolge vor, vom kleinsten zum größten Wert sortiert.

Mittelwerte

arithmetisches Mittel $\overline{x}$

Das arithmetische Mittel (*Durchschnittswert*) ist die Summe aller Werte geteilt durch die Anzahl n der Werte.

$$\overline{x} = \frac{x_1 + x_2 + \ldots + x_n}{n}$$

Median $\tilde{x}$

Der Wert, der in der Mitte einer Rangliste steht, heißt Median (*Zentralwert*).

Median bei ungerader Anzahl :

$38; 39; \underbrace{39}_{\text{Median}}; 40; 43$

$\tilde{x} = 39$

Median bei gerader Anzahl :

$38; \underbrace{39; 40}_{\text{Median}}; 45$

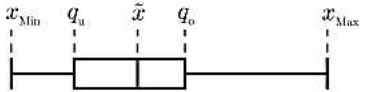
$\tilde{x} = 39$ oder $\tilde{x} = 40$

bzw.:

$(39 + 40) : 2 = 39{,}5$

Statistische Kennwerte im Boxplot darstellen

Minimum: x_{Min}
Maximum: x_{Max}
Spannweite: $x_{\text{Max}} - x_{\text{Min}}$
Median: $\tilde{x}$
unteres Quartil: q_{u} (Median der unteren Hälfte der Werte)
oberes Quartil: q_{o} (Median der oberen Hälfte der Werte)



Wahrscheinlichkeitsrechnung

Laplace-Wahrscheinlichkeit

Laplace-Versuche sind Zufallsversuche, bei denen jedes Ergebnis gleich wahrscheinlich ist.

Für die Wahrscheinlichkeit P eines Ereignisses E gilt dann:

$$P(E) = \frac{\text{Anzahl der günstigen Ergebnisse}}{\text{Anzahl der möglichen Ergebnisse}}$$

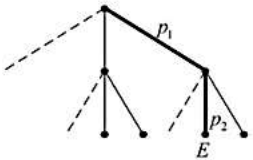
Mehrstufige Zufallsversuche

Mehrstufige Zufallsversuche lassen sich in einem Baumdiagramm darstellen. Die Wahrscheinlichkeiten lassen sich mit Hilfe der Pfadregeln berechnen.

1. Pfadregel (Produktregel)

Die Wahrscheinlichkeit eines Ergebnisses E ist gleich dem Produkt der Wahrscheinlichkeiten entlang des zugehörigen Pfades.

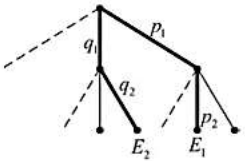
$$P(E) = p_1 \cdot p_2$$



2. Pfadregel (Summenregel)

Die Wahrscheinlichkeit eines zusammengesetzten Ereignisses E ist gleich der Summe der einzelnen Wahrscheinlichkeiten der zugehörigen Ergebnisse.

$$P(E) = P(E_1) + P(E_2) = p_1 \cdot p_2 + q_1 \cdot q_2$$



Funktionen

Eine Funktion ist eine eindeutige Zuordnung. Dabei wird jeder Ausgangsgröße genau eine Größe zugeordnet.
Eine Funktion kann auf unterschiedliche Weise angegeben werden:

Wortform

Beispiel:

„Jeder Zahl wird ihre Quadratzahl zugeordnet."

Zuordnungsvorschrift

$x \mapsto x^2$

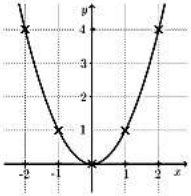
Funktionsgleichung

$y = x^2$ oder $f(x) = x^2$

Wertetabelle

x	-2	-1	0	1	2
y	4	1	0	1	4

Graph



Schnittpunkte und Berührungspunkte mit den Koordinatenachsen:

Wenn $f(x_0) = 0$, dann ist x_0 eine Nullstelle von f. Der Graph von f schneidet oder berührt die x-Achse im Punkt $(x_0 \mid 0)$.

Wenn der Graph einer Funktion f die y-Achse schneidet, dann ist an der Stelle $x = 0$ der Schnittpunkt mit den Koordinaten $(0 \mid y_0)$.

Lineare Funktionen

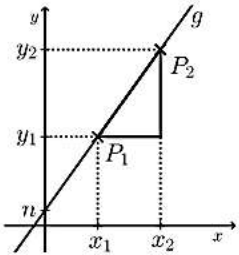
allgemeine Geradengleichung

$g: y = m \cdot x + n$

Steigung der Geraden

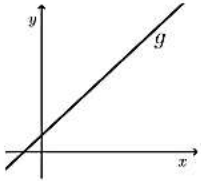
$$m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}; \quad x_2 \neq x_1$$

y-Achsen-Abschnitt: n



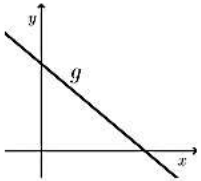
$m > 0$

die Gerade g *steigt*



$m < 0$

die Gerade g *fällt*

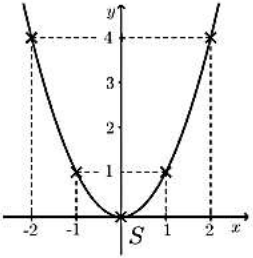


Eigenschaften von quadratischen Funktionen

Normalparabel

$y = x^2$

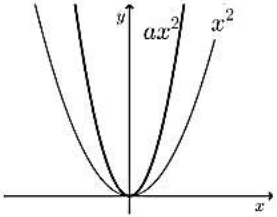
Scheitelpunkt: $S(0|0)$



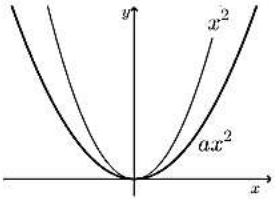
gestreckte / gestauchte Parabel: $y = a \cdot x^2$

Streckfaktor: a, $a \neq 0$

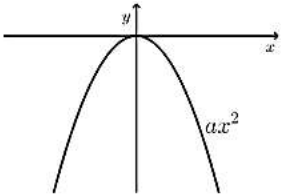
Die Parabel ist *gestreckt*, wenn $a > 1$



Die Parabel ist *gestaucht*, wenn $0 < a < 1$



Die Parabel ist *nach unten geöffnet*, wenn $a < 0$



allgemeine Form

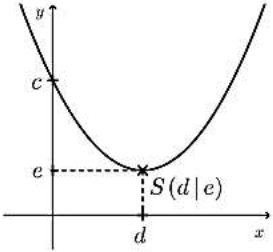
$y = a \cdot x^2 + b \cdot x + c$, $(a \neq 0)$

Schnittpunkt mit der y-Achse: $(0|c)$

Scheitelpunktform

$y = a \cdot (x - d)^2 + e$, $(a \neq 0)$

Scheitelpunkt: $S(d|e)$



Exponentialfunktionen und exponentielles Wachstum

allgemeine Form

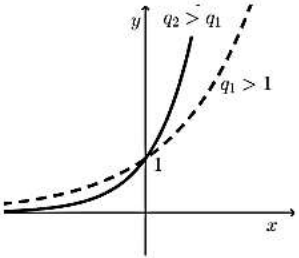
$y = q^x \qquad (q \in \mathbb{R}^+)$

Definitionsbereich: $x \in \mathbb{R}$

Wertebereich: $y \in \mathbb{R}^+$

Schnittpunkt mit der y-Achse: $(0|1)$

Kein Schnittpunkt mit der x-Achse



exponentielles Wachstum

$y = a \cdot q^x \qquad (a \in \mathbb{R} \setminus \{0\}, q \in \mathbb{R}^+)$

Anfangswert (Startwert): a

Wachstumsfaktor: q

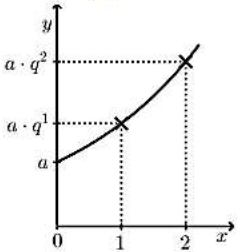
x	0	1	2	...
y	a	$a \cdot q$	$a \cdot q^2$	...

+1 +1

$\cdot q$ $\cdot q$

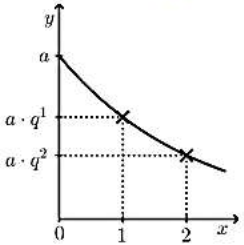
prozentuale Zunahme um $p\%$:

$q > 1,\ q = 1 + \frac{p}{100}$



prozentuale Abnahme um $p\%$:

$0 < q < 1,\ q = 1 - \frac{p}{100}$



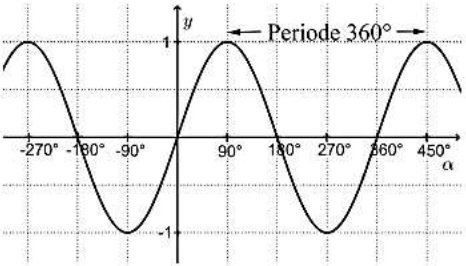
Sinusfunktion

$y = \sin\alpha$

Wertebereich: $-1 \le y \le 1$

Periode: $360°$, also

$\sin\alpha = \sin(\alpha + 360°)$



Binomische Formeln

$(a+b)^2 = a^2 + 2 \cdot a \cdot b + b^2$ $\qquad$ $(a-b)^2 = a^2 - 2 \cdot a \cdot b + b^2$ $\qquad$ $(a+b) \cdot (a-b) = a^2 - b^2$

Quadratische Gleichungen

Normalform:

$x^2 + p \cdot x + q = 0, \quad p, q \in \mathbb{R}$

Lösung: $x_{1/2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$, wenn $\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q \geq 0$

Es gibt keine Lösung, wenn $\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q < 0$.

Potenz- und Wurzelgesetze

Potenzgesetze

$m, n \in \mathbb{Q}$, wenn $a, b \in \mathbb{R}^+$ oder $m, n \in \mathbb{Z}$, wenn $a, b \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$

$a^m \cdot a^n = a^{m+n}$ $\qquad$ $a^n \cdot b^n = (a \cdot b)^n$ $\qquad$ $(a^m)^n = a^{m \cdot n}$ $\qquad$ $a^0 = 1$

$a^m : a^n = a^{m-n}$ $\qquad$ $a^n : b^n = (a : b)^n$ $\qquad$ $a^{-n} = \frac{1}{a^n}$

Wurzelgesetze

$a, b \in \mathbb{R}_0^+$ und $m, n \in \mathbb{N}$ $\qquad$ $\sqrt[n]{a} = a^{\frac{1}{n}}$

$\sqrt[n]{a} \cdot \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{a \cdot b}$ $\qquad$ $\frac{\sqrt[n]{a}}{\sqrt[n]{b}} = \sqrt[n]{\frac{a}{b}}$ $\quad (b > 0)$ $\qquad$ $\sqrt[n]{\sqrt[m]{a}} = \sqrt[m]{\sqrt[n]{a}} = \sqrt[m \cdot n]{a}$ $\qquad$ $\left(\sqrt[n]{a}\right)^m = \sqrt[n]{a^m} = a^{\frac{m}{n}}$

Irregular verbs (Englische unregelmäßige Verben)

Infinitiv	Past Simple	Past Participle	deutsche Übersetzung
be	was/were	been	sein
beat	beat	beaten	schlagen
become	became	become	werden
bend	bent	bent	biegen
begin	began	begun	beginnen, anfangen
bet	bet	bet	wetten
bind	bound	bound	binden
bite	bit	bitten	beißen
bleed	bled	bled	bluten
blow	blew	blown	blasen
break	broke	broken	zerbrechen
bring	brought	brought	herbringen
build	built	built	bauen
burst	burst	burst	zerplatzen
buy	bought	bought	kaufen
catch	caught	caught	fangen
choose	chose	chosen	wählen
come	came	come	kommen
cost	cost	cost	kosten
cut	cut	cut	schneiden
deal	dealt	dealt	handeln
dig	dug	dug	graben
do	did	done	tun, machen
draw	drew	drawn	zeichnen
drink	drank	drunk	trinken
drive	drove	driven	fahren
eat	ate	eaten	essen
fall	fell	fallen	fallen

Infinitiv	Past Simple	Past Participle	deutsche Übersetzung
feed	fed	fed	füttern
feel	felt	felt	fühlen
fight	fought	fought	kämpfen
find	found	found	finden
fly	flew	flown	fliegen
forbid	forbade	forbidden	verbieten
forget	forgot	forgotten	vergessen
forgive	forgave	forgiven	vergeben
freeze	froze	frozen	frieren
get	got	got, gotten (AE)	bekommen
give	gave	given	geben
go	went	gone	gehen
grow	grew	grown	wachsen
hang	hung	hung	(auf)hängen
have	had	had	haben
hear	heard	heard	hören
hide	hid	hidden	verstecken
hit	hit	hit	schlagen, treffen
hold	held	held	halten
hurt	hurt	hurt	verletzen
keep	kept	kept	behalten
know	knew	known	kennen, wissen
lay	laid	laid	legen
lead	led	led	führen, leiten
leave	left	left	verlassen
lend	lent	lent	verleihen
let	let	let	lassen
lie	lay	lain	liegen
light	lit	lit	anzünden

Infinitiv	Past Simple	Past Participle	deutsche
lose	lost	lost	verlieren
make	made	made	machen
mean	meant	meant	bedeuten
meet	met	met	treffen
pay	paid	paid	bezahlen
put	put	put	setzen, stellen, legen
read	read	read	lesen
ride	rode	ridden	reiten
ring	rang	rung	klingeln
rise	rose	risen	aufgehen
run	ran	run	rennen
say	said	said	sagen
see	saw	seen	sehen
seek	sought	sought	suchen
sell	sold	sold	verkaufen
send	sent	sent	schicken
set	set	set	setzen, stellen
sew	sewed	sewn/sewed	nähen
shake	shook	shaken	schütteln
shine	shone	shone	scheinen
shoot	shot	shot	schießen
show	showed	shown	zeigen
shrink	shrank	shrunk	schrumpfen
shut	shut	shut	schließen
sing	sang	sung	singen
sink	sank	sunk	sinken, untergehen
sit	sat	sat	sitzen
sleep	slept	slept	schlafen
speak	spoke	spoken	Sprechen

Infinitiv	Past Simple	Past Participle	deutsche Übersetzung
spend	spent	spent	ausgeben, verbringen
split	split	split	teilen, spalten
spread	spread	spread	sich ausbreiten
spring	sprang	sprung	springen
stand	stood	stood	stehen
steal	stole	stolen	stehlen
stick	stuck	stuck	kleben
sting	stung	stung	stechen
stink	stank	stunk	stinken
strike	struck	struck	stoßen
swear	swore	sworn	schwören
sweep	swept	swept	kehren
swim	swam	swum	schwimmen
swing	swung	swung	schwingen
take	took	taken	nehmen, dauern
teach	taught	taught	unterrichten
tear	tore	torn	zerreißen
tell	told	told	erzählen
think	thought	thought	denken
throw	threw	thrown	werfen
understand	understood	understood	verstehen
wake	woke	woken	aufwecken
wear	wore	worn	tragen (Kleidung)
win	won	won	gewinnen
write	wrote	written	schreiben

Konjugieren von Verben und Zeitformen

Zeitform: Präsens (Gegenwart)

Personal-pronomen	spielen (Grundform/Infinitiv)	gehen (Grundform/Infinitiv)
Ich	spiele	gehe
Du	spielst	gehst
Er/Sie/Es	spielt	geht
Wir	spielen	gehen
Ihr	spielt	geht
Sie	spielen	gehen

Zeitform: Präteritum (einfache Vergangenheit)

Personal-pronomen	spielen (Grundform/Infinitiv)	gehen (Grundform/Infinitiv)
Ich	spielte	ging
Du	spieltest	gingst
Er/Sie/Es	spielte	ging
Wir	spielten	gingen
Ihr	spieltet	gingt
Sie	spielten	gingen

Zeitform: Perfekt (vollendete Vergangenheit)

Personal-pronomen	spielen (Grundform/Infinitiv)	gehen (Grundform/Infinitiv)
Ich	habe gespielt	bin gegangen
Du	hast gespielt	bist gegangen
Er/Sie/Es	hat gespielt	ist gegangen
Wir	haben gespielt	sind gegangen
Ihr	habt gespielt	seid gegangen
Sie	haben gespielt	sind gegangen

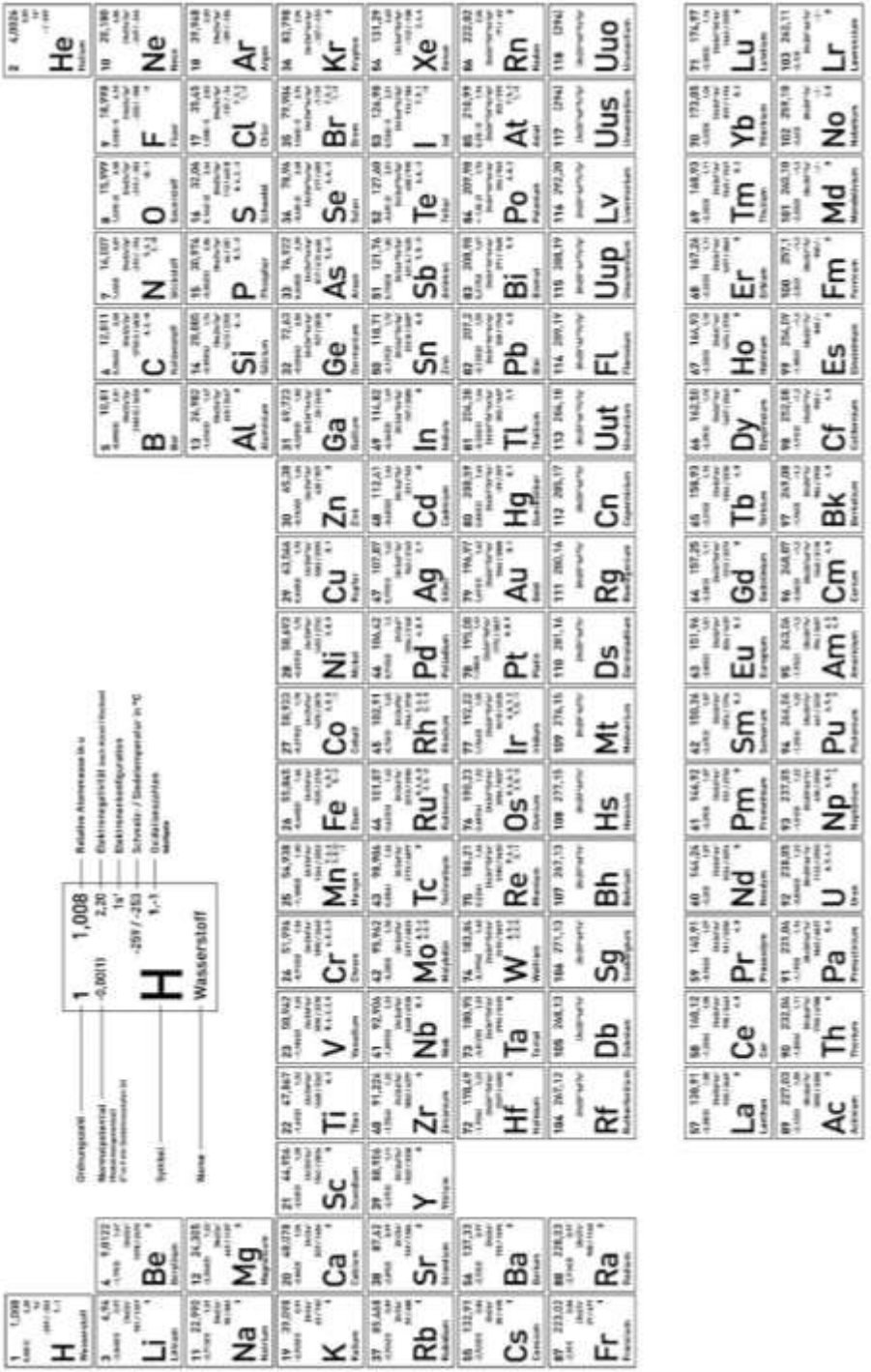
Zeitform: Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)

Personal-pronomen	**Spielen (Grundform/Infinitiv)**	**gehen (Grundform/Infinitiv)**
Ich	hatte gespielt	war gegangen
Du	hattest gespielt	warst gegangen
Er/Sie/Es	hatte gespielt	war gegangen
Wir	hatten gespielt	waren gegangen
Ihr	hattet gespielt	wart gegangen
Sie	hatten gespielt	waren gegangen

Zeitform: Futur (Zukunft)

Personal-pronomen	**spielen (Grundform/Infinitiv)**	**gehen (Grundform/Infinitiv)**
Ich	werde spielen	werde gehen
Du	wirst spielen	wirst gehen
Er/Sie/Es	wird spielen	wird gehen
Wir	werden spielen	werden gehen
Ihr	werdet spielen	werdet gehen
Sie	werden spielen	werden gehen

Periodensystem



Was ich mir besonders merken muss:

Organisatorisches/Informationen

Entschuldigungen

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung
Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom __________ bis __________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: ____________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigungen

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Entschuldigung

Mein Sohn/meine Tochter konnte
vom _________ bis _________
nicht am Unterricht teilnehmen.

Grund: __________________________

____
Unterschrift Erziehungsberechtigte

Mensa

Die Mensa wird bei uns über die Stattküche Münster betrieben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Chip, mit dem sie die Mensa betreten und ihr Mittagessen einnehmen können. Es stehen jeden Tag unterschiedliche Gerichte zur Verfügung. Die Anmeldung zum Mensabesuch muss am vorherigen Werktag bis 12 Uhr geschehen, die Auswahl der Speisen erfolgt von den Schülerinnen und Schülern spontan in der Mensa. Bei Fragen melden Sie sich gern in unserem Sekretariat oder direkt bei der Stattküche:

Stattküche Münster GmbH, Im Derdel 11c, 48161 Münster,
Tel.: 02534 – 5879321, Mail: hotline@stattkueche.de
Homepage: stattküche.de

Schließfächer

Du bist im Jahrgang 10 - 13? Dann kannst du ab sofort ein Schließfach mieten, in dem du deine wichtigen Sachen aufbewahren kannst. Die Vermietung geschieht über die Firma

AstraDirect Schließfächer GmbH, Dudenstr. 46, D-68167 Mannheim,
Tel.:+49 621 124768-0, Homepage: www.astradirect.de

Beaufsichtigung bei vorzeitigem Unterrichtsausfall

Sehr geehrte Sorgeberechtigte,

sehr selten kommt es vor, dass der Unterricht für Ihr Kind früher endet als es im Stundenplan vorgesehen ist. Dies kann jedoch witterungs- oder personellbedingt notwendig sein. Sollte dies der Fall sein, werden Sie über Ihr Kind oder die Schule darüber benachrichtigt. Bitte teilen Sie uns hier mit, ob Ihr Kind in einem solchen Fall eher nach Hause gehen darf oder in der Schule bis zum regulären Unterrichtsschluss betreut werden muss.

○ Meine Tochter/mein Sohn _____
Klasse: _____**muss** dem Stundenplan entsprechend in der Schule **betreut werden**.

ODER

○ Meine Tochter/mein Sohn _____
Klasse: _____darf bei Unterrichtsausfall **vorzeitig die Schule verlassen, w die Schulbusse fahren**.

○ Meine Tochter/mein Sohn _____
Klasse: _____ darf bei Unterrichtsausfall **vorzeitig die Schule verlassen. Der Heimweg kann von uns eigenständig organisiert werden**.

_____
Datum, Unterschrift d. Eltern/Sorgeberechtigten

Beschwerdemanagement an der Harkenberg Gesamtschule Hörstel

Folgender „Instanzenweg" ist bei Beschwerden einzuhalten:

Bei Beschwerden
Schüler/-innen/SV/Eltern wenden sich an → betroffene Lehrkraft (evtl. mit Klassenlehrer/-in)

↓

Im Falle der fehlenden Lösung
Schüler/-innen/SV/Eltern wenden sich an → Vertrauenslehrer/-in oder Beratungslehrer/-in (evtl. mit Klassenlehrer/-in)

↓

Erst wenn auf den vorherigen Ebenen keine Abhilfe der Beschwerde erwirkt werden konnte (Vereinbarungen kamen nicht zustande)
Schüler/-innen/SV/Eltern wenden sich an → Abteilungsleitung oder Schulleitung (mit Fachlehrer/-in, Klassenlehrer/-in oder Vertrauenslehrer/-in)

↓

Sofern der Konflikt innerschulisch nicht gelöst werden kann
Schüler/-innen/SV/Eltern wenden sich an → Schulaufsicht (mit Fachlehrer/-in, Klassenlehrer/-in oder Vertrauens-lehrer/-in)

Die Klassenpflegschaften und die Schulpflegschaft können bei dem „Instanzenweg" jederzeit zu Rate gezogen werden.

Deine Ideen

Wir möchten unser Logbuch und unsere Schule immer verbessern. Hast du tolle Ideen für uns, was wir noch besser machen können? Schreib es doch bitte auf und gib deine Ideen bis zu den Osterferien 2022 im Sekretariat ab.

✂----------

Name: _____ Klasse:_____

Meine Idee für das Logbuch:

_____

_____

_____

_____

_____

Name: _____ Klasse:_____

Meine Idee für die Schule:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Unsere Sponsoren

DEIN WEG - DEINE ZUKUNFT!

JETZT BEWERBEN!

celseo

Ausbildung als Anlagentechniker
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

SHK GERDES

HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

Kreimershoek 9
48477 Hörstel

Deine Ansprechpartner:
Karl Gerdes und Ralf Gerdes

T 0 5459.60 04

Ausbildung?

besser mit uns!

bmu

bmm

Wir bilden aus (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Holzmechaniker mit Zusatzqualifikation CAD-/ CNC-Technik
- Tischler
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Technischer Produktdesigner

Wie bewirbst Du Dich ?

Falls Du vorab Fragen hast, ruf' uns an: 05459-5588

Übrige Tage nach Eingang erhältst du ein Feedback

Förderverein Gesamtschule Hörstel e.V.

Förderverein Gesamtschule Hörstel e.V.
Westfalenstraße 5, 48477 Hörstel
1. Vorsitzende: Monika Menke
E-Mail: ammenke@gmx.de

Kreissparkasse
Steinfurt

A5_Weil's um Bildung geht_soft.indd 1 12.05.2021 13:55:39

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren,
die uns bei der Realisierung des Logbuches unterstützt haben.

• VR-Bank Kreis Steinfurt eG • Kreissparkasse Steinfurt • Eiscafé Rizzi, Hörstel • Antonius-Apotheke Hörstel • Lotto-Schreibwaren-Post-Buchhandlung Postmeier, Hörstel • Völkert Reisen, Riesenbeck • VHV Anlagenbau, Hörstel • • BMU Brinkmann, Hörstel • SHK Gerdes, Hörstel • Förderverein Gesamtschule Hörstel e.V.

Namensschild

Stundenplan *gültig ab*_____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 – 09:15					
09:20 – 10:20					
10:20 – 10:40	Frühstückspause				
10:40 – 11:40					
11:45 – 12:45					
12:45 – 13:45	Mittagspause				kurze Pause 12:45 – 12:55
13:45 – 14:45					12:55–13:55
14:45 – 15:45					

Stundenplan *gültig ab*_____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 – 09:15					
09:20 – 10:20					
10:20 – 10:40	Frühstückspause				
10:40 – 11:40					
11:45 – 12:45					
12:45 – 13:45	Mittagspause				kurze Pause 12:45 – 12:55
13:45 – 14:45					12:55–13:55
14:45 – 15:45					

Stundenplan *gültig ab*_____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 – 09:15					
09:20 – 10:20					
10:20 – 10:40	Frühstückspause				
10:40 – 11:40					
11:45 – 12:45					
12:45 – 13:45	Mittagspause				kurze Pause 12:45 – 12:55
13:45 – 14:45					12:55–13:55
14:45 – 15:45					

Stundenplan *gültig ab*_____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 – 09:15					
09:20 – 10:20					
10:20 – 10:40	Frühstückspause				
10:40 – 11:40					
11:45 – 12:45					
12:45 – 13:45	Mittagspause				kurze Pause 12:45 – 12:55
13:45 – 14:45					12:55–13:55
14:45 – 15:45					